

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 06.11.2014

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Diesellostmittel
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Inhaltsverzeichnis

- Information des Bürgermeisters von der Gemeindevertreterversammlung am 06.10.2014
- Ortsdurchfahrten Herzberg, Wilmersdorf und Pfaffendorf - die Gemeinde Rietz-Neuendorf ist hier machtlos
- Ferienspaß in Görzig
- Laternenumzug in Glienicke
- Elternbrief Nr. 28 / Fernsehen mit Kinder - aber wie?
- Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Oktober (nachträglich) und im November
- Telefonliste / Durchwahlen
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Wichtige Telefonnummern
- Termine für kirchliche Veranstaltungen
- Zu vermietende Wohnungen in unserer Gemeinde
- Kürbisschnitzern in Görzig
- Elternbrief 37 / Sicher auf dem Schulweg

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Druckerei und Werbeagentur

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 7 02 99
Telefax: 03 36 06 7 02 97
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckereikuehl.de

Die 12 schönsten Seiten unserer Region

Der neue Kalender für das Jahr 2015 ist jetzt erhältlich!

12,00 €

Im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich!

Informationen des Bürgermeisters von der Gemeindevertretersitzung am 06.10.2014

1. Umstellung der Feuerwehrtechnik auf Digitalfunk

Die Umstellung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr auf Digitaltechnik mit den Geräten MRT (fest eingebaute) und HRT (Handsprechfunkgeräte) wurde im Zeitraum vom 01.09.2014 bis 12.09.2014 durchgeführt. Insgesamt besitzt die Gemeinde Rietz-Neuendorf jetzt 64 Handsprechfunkgeräte und 20 fest eingebaute Geräte auf den Fahrzeugen. Im Vorfeld fanden zahlreiche Schulungen und Ausbildungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Technik ist jetzt an den Fahrzeugen als auch den Handsprechfunkgeräten voll einsetzbar. Zurzeit arbeitet unsere Freiwillige Feuerwehr sowohl mit dem alten System als auch mit dem einsatzbereiten Digitalfunksystem. Die fest eingebauten Geräte können weitestgehend noch nicht genutzt werden, da die Leitstelle erst im Jahr 2015 ihren Betrieb auf Digitalfunk umgerüstet haben wird. Der Einsatzstellenfunk wird jedoch bereits jetzt mit den Digitalfunkgeräten durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde Rietz-Neuendorf für diese Maßnahme belaufen sich auf 88.000 €.

2. Mandatsverlust und Nachrücker in der Gemeindevertretung

In der Zusammensetzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf gab es eine erste Veränderung.

Der Abgeordnete Herr Semrau hat sein Mandat verloren. Grund dafür ist die nach § 12 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes entstandene Inkompatibilität. Herr Semrau war berechtigt zu kandidieren und war nach Prüfung der Wahlkommission auch wählbar. Jedoch hätte er persönlich mit der Annahme der Wahl innerhalb eines Monats nachweisen müssen, dass er seine Arbeitsstelle aufgegeben hat. Seine derzeitige Tätigkeit beim Landkreis Oder-Spree und die Ausübung eines Mandats in der Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf waren nach dem geltenden Gesetz unvereinbar. Nach dem Herr Semrau die Wahl angenommen hatte erhielt er nochmals die Aufforderung, innerhalb einer gewissen Frist den Nachweis der Aufgabe seiner Tätigkeit zu erbringen oder sein Mandat niederzulegen. Nach dem diese Frist fruchtlos verstrichen ist, hat Herr Semrau sein Mandat verloren. Herr Semrau ist auf der Liste der Freiwilligen Feuerwehr zur Wahl der Gemeindevertretung angetreten und als Nachrücker hat inzwischen Herr Lehmann aus Pfaffendorf die Annahme der Wahl erklärt und ist somit neues Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf.

3. Herbstpokal im Ortsteil Ahrensdorf

Am 27.09.2014 fand inzwischen zum 15. Mal der Herbstpokal der Freiwilli-

gen Feuerwehr sowie des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf statt. Neben zahlreichen Wehren aus dem Umfeld nahmen auch Feuerwehren aus der Partnergemeinde Jerzmannowa und Mitglieder der Feuerwehr aus Diebach am Hag, zu der Ahrensdorf und Behrensdorf seit über 20 Jahren gute Beziehungen unterhält, am Herbstpokal teil. Den zahlreichen freiwillig Aktiven im Ortsteil Ahrensdorf ist es auch in diesem Jahr gelungen, den 15. Herbstpokal zu einer erfolgreichen Veranstaltung zu gestalten.

4. Sitzung Hauptausschuss – Wahl des stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat am 08.09.2014 seine erste Sitzung nach der Kommunalwahl durchgeführt. Neben den anstehenden Entscheidungen wurde u. a. die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Hauptausschusses durchgeführt. Als Stellvertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses wurde durch die Mitglieder des Hauptausschusses Herr Dr. Karl-Heinz Schulz gewählt. Herr Dr. Schulz war bereits in der vergangenen Legislaturperiode Stellvertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses.


Ihr Bürgermeister
Olaf Klempert

Ortsdurchfahrten Herzberg, Wilmersdorf und Pfaffendorf - die Gemeinde Rietz-Neuendorf ist hier machtlos

Die Ortsdurchfahrten Wilmersdorf, Pfaffendorf und vor allem Herzberg stehen immer wieder in der Kritik der Bevölkerung. Diese Kritik ist durchaus berechtigt und seit Jahren ist keine positive Veränderung erkennbar. Zwar gab es unter anderem für Herzberg mehrere Beratungen zur Planungsausführung und vage Aussagen zur Realisierung. Das beginnt bereits mit dem Jahr 2008, ist jedoch nie zu einem sichtbaren Ergebnis gelangt. Leider wird immer wieder durch zahlreiche Bürger die Forderung aufgemacht, die Gemeinde möge diese Straßen endlich in Ordnung bringen.

Die Gemeinde Rietz-Neuendorf ist an dieser Stelle jedoch machtlos!

Bei den genannten Ortsdurchfahrten handelt es sich um die L 42, d. h. eine Landesstraße. Der Baulastträger und Verantwortlicher dieser Straße ist das Land Brandenburg. Die Gemeinde kann und darf also hier nicht auf frem-

den Eigentum tätig werden. Durch die Gemeinde werden regelmäßig Schreiben und Forderungen an das zuständige Ministerium aber auch an die jeweiligen Ministerpräsidenten gesendet. Die Antworten fallen leider immer wieder sehr negativ und verträöstend aus. Die Grundaussage bleibt, dass zwar die Situation erkannt wird, das Land Brandenburg jedoch den Haushalt des Landes weiter konsolidieren will und damit weniger Mittel für Straßen zur Verfügung hat. Darüber hinaus wird eingeschätzt, dass die Verkehrsbedeutung dieses Abschnittes geringer ist im Vergleich zu vielen anderen Straßen. Diese Aussagen mögen zu allererst so stimmen, können jedoch nicht die Grundlage sein, dass die Bürger und Anwohner in Wilmersdorf und Herzberg dauerhaft und ein Leben lang derartige Zustände dulden müssen. Durch die Gemeinde wurde

auch die zuständige Straßenmeisterei in Bomow, der Landesbetrieb und zuletzt vor wenigen Wochen der zuständige Minister gebeten, zumindest die Gefahrenstelle im Ortsteil Herzberg am Busch endlich zu beseitigen und die Straße zu reparieren. Auch hier gab es zu allererst wiederholend die Aussagen, die bereits genannt wurden, verbunden mit dem Hinweis, die Straßenmeisterei wird sich dieses Problems annehmen und prüfen, ob hier eine Reparatur sinnvoll und notwendig ist.

Dieser Artikel ist sicherlich in keiner Weise geeignet aufzuzeigen, wie die Situation in den Ortsdurchfahrten Wilmersdorf und Herzberg und darüber hinaus auch in Pfaffendorf, wo es sich um eine Bundesstraße handelt, kurzfristig verändert werden kann. Er soll jedoch deutlich machen, dass selbst ihre Gemeinde hier absolut nicht in der Lage ist eine Veränderung durch Stra-

ßensanierungsmaßnahmen eigenständig durchzuführen. Die gemeindlichen Straßen in den Ortsteilen Pfaffendorf, Wilmersdorf und Herzberg sind auf jeden Fall in einem wesentlich besseren Zustand als die höher eingeordneten Straßen, die hier als Ortsdurchfahrten dienen. Ich bedaure es an dieser Stelle sehr, dass ich den Anwohnern in allen drei Ortsteilen keinerlei Aussagen zu möglichen Realisierungsterminen und Veränderungen dieser unerträglichen Situationen machen kann.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist Bewegung in die Gestaltung der Ortsdurchfahrt Herzberg und deren Verbesserung gekommen. Näheres bleibt es abzuwarten. Vielleicht hat unser regelmäßiges Drängen zur Problematik bis hin zur Aufforderung von Reparaturarbeiten doch Bewegung in das Geschehen bringen können. Vielleicht trägt auch dieser Artikel ein wenig zum Nachdenken bei den Verantwortlichen bei.


Ihr Bürgermeister
Olaf Klempert

Ferientag in Görzig

Wir Ferienkinder der IGB Görzig fuhrten auch in diesem Jahr wieder für eine Woche in die Jugendherberge Bremsdorfer Mühle. Wir nutzten das tolle Sommerwetter zum Baden und Spielen am Wasser. Ganz besonders gefiel uns das Lagerfeuer und die Abschlussdisko. Daher möchten wir ein herzliches Dankeschön an Ecki und sein Team der Jugendherberge Bremsdorfer Mühle für die super Unterstützung schicken. Wir hatten wieder eine tolle Zeit.

Die weitere Ferienzeit war reich angefüllt mit vielen abwechslungsreichen Angeboten. So fuhrten wir zum Berliner Zoo, formten und gestalteten Gipsmasken und powerten uns bei Sportspielen aus. Als Indianer tanzten wir mit lautem Geheul zum Abschluss der Indianerwoche um den Marterpfahl.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Rietz- Neuendorf, die uns einen großen Kieshaufen anliefern ließ, mit dem wir jede Menge Sandburgen bauen und tolle Wasserspiele veranstalten konnten. Bei unserem Bürgermeister Herrn Klempert bedanken wir uns, dass er es uns ermöglichte, baden fahren zu können.

Im Namen der Ferienkinder Görzig
C. Schlegel

Laternenumzug in Glienicke

Die Kita „Rappelkiste“ in Glienicke lädt zum Laternenumzug am 14. November 2014 ein. Wir treffen uns vor der Kita und wollen um 16.00 Uhr mit Knüppelkuchen backen beginnen. Gegen 17.00 Uhr soll der Umzug starten. Anschließend wollen wir bei Würstchen und Punsch den Tag ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Euch!

M. Kussatz
Kita „Rappelkiste“ Glienicke



Fernsehen mit Kindern – aber wie? Elternbrief 28: 4 Jahre

Anne und Gregor sehen gerne fern, deshalb schauen sie mit ihrem Sohn Philipp auch täglich eine halbe Stunde gemeinsam. Marias Eltern suchen bestimmte Sendungen für sie heraus, etwas anderes darf sie nicht sehen. Emma sieht überhaupt nie fern und vermisst auch nichts.

Darf Ihr Kind fernsehen? Wie wählen Sie die Sendungen aus? Wie lange erlauben Sie ihm, vor dem Fernseher zu sitzen? In vielen Familien gehört Fernsehen zum Leben dazu. Viele Eltern sind außerdem froh, wenn sie ihr Kind eine halbe Stunde vor den Fernseher setzen können, um Zeit für Erledigungen oder eine Verschnaufpause zu haben. Kinder im Vorschulalter brauchen aber kein Fernsehen. Die oft wechselnden Bilder und Geräusche sind Reize, die sie überfordern. Natürlich gibt es auch Sendungen, die für Vorschulkinder gemacht sind, zum Beispiel die „Sendung mit der Maus“. Wenn Ihr Kind die spannenden Experimente, die in den „Sachgeschichten“ gezeigt werden, zu Hause selbst mal ausprobieren kann, hat es mehr davon, als einfach nur zuzuschauen. Auch die Sprachfähigkeit wird durch Fernsehen nicht optimal verbessert. Kinder –ob mit deutscher oder anderer Muttersprache – lernen Deutsch am besten von Menschen, die sie mögen und mit denen sie sich verständigen wollen. Antwortet der Bildschirm etwa, wenn Ihr Kind etwas fragt? Nimmt er es beim Sprechen in den Arm? Um sich gesund zu entwickeln, um zu lernen und

sich am Leben zu freuen, müssen Kinder rennen, springen, klettern, fallen, im Matsch wühlen. Sie können nur das vollständig und nachhaltig begreifen, was sie mit allen Sinnen wahrnehmen – sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken. Das spricht nicht grundsätzlich dagegen, dass Sie es sich mit Ihrem Vierjährigen ab und zu mal vor der „Glutze“ gemütlich machen.

Auf die Regeln kommt es an:

- ✓ Lassen Sie Ihr Kind nicht allein fernsehen. Seien Sie zumindest im gleichen Raum.
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind immer nur jeweils eine Sendung sehen.
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind nicht unmittelbar vorm Zubettgehen fernsehen.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat Oktober nachtäglich

Ahrensdorf

24.10. Frau Christel Zureck	76. Geburtstag
30.10. Herr Willi Hennig	76. Geburtstag
07.10. Herr Harald Seidel	70. Geburtstag
25.10. Frau Agate Miethe	67. Geburtstag
11.10. Frau Renate Schubert	65. Geburtstag
23.10. Frau Ingeborg Seidel	65. Geburtstag

Alt Golm

07.10. Herr Hans-Werner Hintze	83. Geburtstag
11.10. Herr Fritz Fischer	82. Geburtstag
29.10. Frau Anngret Runge	76. Geburtstag
13.10. Herr Siegfried Tolksdorf	73. Geburtstag
18.10. Herr Hans Hornig	72. Geburtstag
22.10. Frau Ursula Heiber	69. Geburtstag
18.10. Herr Lothar Schulze	68. Geburtstag
07.10. Frau Rosalie Schulze	65. Geburtstag
22.10. Herr Fredi Baaske	65. Geburtstag
04.10. Frau Steffi Barnick	61. Geburtstag
31.10. Frau Elke Tolksdorf	60. Geburtstag

Behrensdorf

26.10. Frau Erna Tunkel	90. Geburtstag
-------------------------	----------------

Birkholz

03.10. Frau Giesela Herke	77. Geburtstag
28.10. Herr Gundolf Herrmann	71. Geburtstag
14.10. Frau Ingrid Schulz	66. Geburtstag
20.10. Herr Günter Westphal	65. Geburtstag
01.10. Herr Konrad Schröer	64. Geburtstag
01.10. Frau Angela Platow	60. Geburtstag

Buckow

05.10. Frau Gisela Rahn	78. Geburtstag
09.10. Frau Inge Grahlow	78. Geburtstag
09.10. Herr Heinz Rodig	76. Geburtstag
21.10. Frau Gerda Petznick	76. Geburtstag
25.10. Herr Jürgen Zeuchner	76. Geburtstag
12.10. Frau Elisabeth Miethe	75. Geburtstag
27.10. Frau Erika Wollenberg	73. Geburtstag
31.10. Herr Werner Kokolsky	71. Geburtstag
18.10. Herr Dr. Karl-Heinz Schulz	67. Geburtstag
28.10. Herr Manfred Schwadtke	64. Geburtstag
11.10. Herr Peter Schellhorn	62. Geburtstag
28.10. Herr Norbert Görsdorf	62. Geburtstag

Drahendorf

12.10. Herr Hans-Peter Müller	64. Geburtstag
-------------------------------	----------------

Glienicke

12.10. Herr Harry Strehlow	86. Geburtstag
26.10. Herr Walter Nagel	84. Geburtstag
27.10. Herr Rudolf Gensitz	81. Geburtstag
07.10. Herr Dieter Schulze	76. Geburtstag
20.10. Frau Inge Elsaßer	75. Geburtstag
15.10. Frau Wilhelma Kirsch	72. Geburtstag
08.10. Herr Heinz Kaske	66. Geburtstag
22.10. Herr Werner Böhme	63. Geburtstag
23.10. Frau Karin Schwadtke	63. Geburtstag

Görzig

01.10. Frau Anneliese Kloster	88. Geburtstag
24.10. Herr Siegfried Vogt	76. Geburtstag
13.10. Herr Siegfried Dix	75. Geburtstag
29.10. Frau Anita Jakopaschke	71. Geburtstag
09.10. Frau Ingeborg Minack	66. Geburtstag
04.10. Frau Inge Ludewig	63. Geburtstag
07.10. Frau Heidemarie Friedrich	63. Geburtstag
25.10. Herr Peter Östreich	60. Geburtstag

Groß Rietz

04.10. Herr Joachim Hauke	79. Geburtstag
13.10. Herr Franz-Joachim Jäck	75. Geburtstag
26.10. Herr Siegfried Heinrich	75. Geburtstag
21.10. Frau Renate Manke	70. Geburtstag
29.10. Herr Hans-Jürgen Bahr	70. Geburtstag
14.10. Herr Kurt Zacharias	69. Geburtstag
06.10. Herr Rainer Hille	64. Geburtstag

Herzberg

29.10. Frau Luise Lamm	89. Geburtstag
01.10. Herr Wolfram Grottian	87. Geburtstag
17.10. Herr Gerhard Schulze	87. Geburtstag
13.10. Herr Karl-Heinz Kammler	85. Geburtstag
26.10. Herr Arnold Kussatz	79. Geburtstag
02.10. Frau Ursula Neumann	76. Geburtstag
02.10. Frau Erika Bültmann	75. Geburtstag
13.10. Herr Manfred Gliese	75. Geburtstag
09.10. Frau Helga Helling	73. Geburtstag
21.10. Herr Lothar Hennig	73. Geburtstag
16.10. Herr Heinz Gesch	65. Geburtstag
24.10. Frau Hannelore Lemke	64. Geburtstag
05.10. Frau Brigitte Holzmüller	61. Geburtstag

Neubrück (Spree)

03.10. Frau Edith Lamm	83. Geburtstag
31.10. Frau Karin Lamm	75. Geburtstag
22.10. Frau Helga Richter	74. Geburtstag
27.10. Herr Gerd-Michael Lange	70. Geburtstag
16.10. Herr Klaus Horstmann	64. Geburtstag
16.10. Herr Wolfgang Radke	63. Geburtstag
25.10. Frau Dagmar Wilke	60. Geburtstag

Pfaffendorf

29.10. Frau Gertrud Knapp	90. Geburtstag
01.10. Frau Helga Bahr	75. Geburtstag
23.10. Frau Monika Polomski	74. Geburtstag
10.10. Frau Ingrid Schröder	70. Geburtstag
12.10. Herr Lutz Lindemann	67. Geburtstag
16.10. Herr Manfred Willner	63. Geburtstag
10.10. Frau Heidemarie Zeuschner	62. Geburtstag

Sauen

01.10. Herr Dr. Reinhard Schliepe	77. Geburtstag
25.10. Herr Bernd Rittwig	60. Geburtstag

Wilmersdorf

01.10. Frau Ursula Elsemann	75. Geburtstag
25.10. Herr Wolfgang Wainsch	73. Geburtstag

zu jedem Anlass

Für alle, die sich gern Gäste ins Haus holen ...

... haben wir eine große Auswahl an Einladungs-
und Danksagungskarten für viele verschiedene
Anlässe, die wir nach Ihren Vorstellungen
bedrucken können.



Schlaubetal  Verlag Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 08

Rietz-Neuendorf, 06.11.2014

12. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- | | |
|---|---------|
| 1. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse | Seite 1 |
| 2. Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Möllendorfer Weg“ im OT Behrensdorf der Gemeinde Rietz-Neuendorf Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB | Seite 2 |

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Hauptausschusssitzung vom 08.09.2014

Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des **Hauptausschusses**

Herr Dr. Karl-Heinz Schulz wird vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird die Kandidatenliste geschlossen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine offene Wahl durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Hauptausschusses wird auf Grund des Abstimmungsergebnisses offen durchgeführt.

Wahlergebnis: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Durch dieses Wahlergebnis ist Herr Dr. Karl-Heinz Schulz einstimmig zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt. Herr Dr. Schulz nimmt die Wahl an

B-0013/2014

Veräußerung einer unvermessenen Teilfläche eines kommunalen Flurstücks im OT Alt Golm

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

B-0016/2014

Veräußerung eines kommunalen Flurstücks im OT Alt Golm

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

B-0019/2014

Veräußerung eines kommunalen Flurstücks im OT Alt Golm

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Gemeindevertretersitzung vom 06.10.2014

B-0027/2014

Beschluss vorzeitiger Baubeginn Anbau Kita Görzig

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

B-0025/2014

Beschluss zum sofortigen behindertengerechten WC-Ausbau im Obergeschoss an der Grundschule

Abstimmung: 14 Ja – Stimmen
2 Nein – Stimmen
1 Stimmenthaltung

Neuwahl eines Stellvertreters für das Mitglied im Hauptausschuss

Auf Grund des Mandatswechsels in der Gemeindevertretung macht sich die Neuwahl eines Stellvertreters für das Mitglied im Hauptausschuss erforderlich.

Herr Klempert verliert die Gemeindevertreter, die noch nicht in ein Gremium gewählt worden sind. Gleichzeitig schlägt er Frau Wilke als Stellvertreter für das Mitglied im Hauptausschuss, Frau Schmidt, vor.

Nach dem Aufruf weitere Vorschläge zu unterbreiten, werden keine weiteren Vorschläge eingereicht.

Die Kandidatenliste wird geschlossen, Frau Wilke stellt sich der Wahl.

Herr Klempert schlägt vor, die Wahl offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Auf Grund des Abstimmungsergebnisses wird die Wahl des Stellvertreters des Mitglieds im Hauptausschuss offen durchgeführt.

Wer für den Wahlvorschlag Frau Erika Wilke als Stellvertreter für das Mitglied im Hauptausschuss (Claudia Schmidt) ist, den bitte ich um das Handzeichen.

Wahlergebnis: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen

Frau Wilke bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

B-0023/2014

Entschädigungssatzung der Gemeinde Rietz-Neuendorf für ehrenamtliche Mitglieder der kommunalen Vertretung und Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen



Klempert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Möllendorfer Weg“ im Ortsteil Behrendorf der Gemeinde Rietz-Neuendorf Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf hat in ihrer Sitzung am 20.10.2014 beschlossen, den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Möllendorfer Weg“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs mit Begründung erfolgt in der Zeit vom

17. November 2014 bis 17. Dezember 2014

in der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf (Bauamt Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 109, Fürstenwalder Straße 1 in 15848 Rietz-Neuendorf, während der Dienstzeiten der Verwaltung (**montags, mittwochs und donnerstags von 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr, dienstags von 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr und freitags von 09.00-12.00 Uhr**).

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Auslegungsfrist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Stellungnahmen zum Vorentwurf können während dieser Auslegungsfrist vorgebracht oder an die Gemeindeverwaltung, Fürstenwalder Straße 1, 15848 Rietz-Neuendorf versendet werden.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, werden von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 200/2 der Flur 1 in der Gemarkung Behrendorf (Möllendorfer Weg 9).

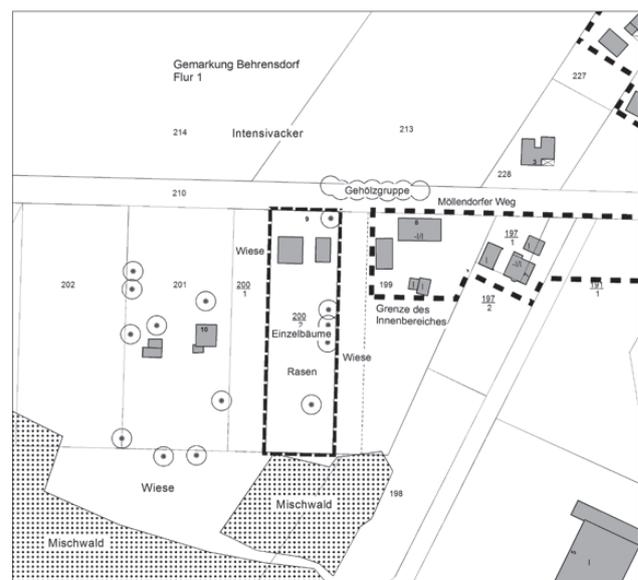
Der beiliegende Plan stellt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Möllendorfer Weg“ dar und ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes „Möllendorfer Weg“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Erhalt und die Fertigstellung des im Plangebiet begonnenen Bauvorhabens.

Rietz-Neuendorf, den 28.10.2014



Olaf Klempert, Bürgermeister



Übersichtsplan
Geltungsbereich des Bebauungsplanes
„Möllendorfer Weg“ im Ortsteil Behrendorf der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat November

Ahrensdorf

04.11. Herr Norbert Kroker 74. Geburtstag
 07.11. Herr Helmut Mielchen 82. Geburtstag
 05.11. Herr Gerhard Mieth 78. Geburtstag

Alt Golm

09.11. Frau Birgit Büchling 61. Geburtstag
 24.11. Herr Uwe Büchling 71. Geburtstag
 18.11. Herr Gerd Fröhlich 60. Geburtstag
 22.11. Herr Siegfried Krüger 61. Geburtstag
 13.11. Herr Othmar Lehmann 69. Geburtstag
 29.11. Frau Jutta Lück 67. Geburtstag
 28.11. Herr Rudi Schmidt 76. Geburtstag
 21.11. Herr Ivan Vidakovic 61. Geburtstag

Behrensdorf

14.11. Frau Elfriede Brückner 84. Geburtstag
 08.11. Frau Sylvia Fraenkel 69. Geburtstag
 30.11. Herr Gerhard Kloke 79. Geburtstag

Buckow

11.11. Frau Rita Baatz 64. Geburtstag
 14.11. Herr Lothar Benjamin 60. Geburtstag
 19.11. Frau Juliane Gilberg 73. Geburtstag
 04.11. Frau Edelgard Hennig 65. Geburtstag
 03.11. Herr Werner Krüger 80. Geburtstag
 07.11. Herr Joachim Lehmann 63. Geburtstag
 28.11. Herr Wolfgang Radlow 82. Geburtstag
 22.11. Frau Erna Rintisch 77. Geburtstag
 16.11. Frau Irmgard Rodig 78. Geburtstag
 03.11. Herr Wilfried Schneider 75. Geburtstag
 10.11. Frau Christel Voss 63. Geburtstag
 29.11. Herr Karl-Heinz Voss 64. Geburtstag
 09.11. Herr Manfred Warnke 75. Geburtstag
 22.11. Frau Ursula Wulf 86. Geburtstag

Glienicke

23.11. Herr Helmut Gamrath 63. Geburtstag
 14.11. Frau Lieselotte Gleitze 83. Geburtstag
 22.11. Frau Irmgard Jahn 65. Geburtstag
 27.11. Frau Erika Kaeks 74. Geburtstag
 11.11. Herr Heinz Kranewitz 90. Geburtstag
 09.11. Herr Fritz Kuhley 66. Geburtstag
 05.11. Frau Heiderose Kulisch 60. Geburtstag
 05.11. Herr Dieter Lehmann 65. Geburtstag
 26.11. Herr Kurt Märker 62. Geburtstag
 13.11. Frau Wanda Neumann 75. Geburtstag
 11.11. Frau Elisabeth Perlitz 93. Geburtstag
 21.11. Frau Herta Wende 89. Geburtstag
 04.11. Frau Else Wulff 86. Geburtstag

Görzig

04.11. Herr Sergey Izotov 61. Geburtstag
 17.11. Frau Dr. Martina Müller 71. Geburtstag
 11.11. Herr Hans-Jürgen Nolte 63. Geburtstag

Groß Rietz

29.11. Frau Gertrud Gnädig 83. Geburtstag
 18.11. Herr Walter Gnädig 82. Geburtstag
 20.11. Herr Werner Grohs 74. Geburtstag
 05.11. Frau Gisela Haupt 69. Geburtstag
 15.11. Herr Reinhard Hellak 63. Geburtstag

08.11. Herr Joachim Kerst 79. Geburtstag
 04.11. Frau Anneliese Kiesewetter 80. Geburtstag
 12.11. Frau Dr. Nina Kirchhoff 62. Geburtstag
 03.11. Herr Günter Kissner 73. Geburtstag
 21.11. Frau Annegret Kraft 61. Geburtstag
 16.11. Herr Heinz Lange 79. Geburtstag
 06.11. Frau Renate Larski 72. Geburtstag
 15.11. Frau Elli Meyer 87. Geburtstag
 07.11. Frau Karin Ostwald 60. Geburtstag
 24.11. Herr Hans-Jürgen Rickert 62. Geburtstag
 28.11. Frau Elke Zacharias 66. Geburtstag

Herzberg

21.11. Frau Elfriede Bollfraß 65. Geburtstag
 04.11. Herr Horst Bollfraß 66. Geburtstag
 21.11. Frau Regina Dietrich 64. Geburtstag
 07.11. Herr Udo Hansen 71. Geburtstag
 12.11. Herr Günther Hennig 88. Geburtstag
 21.11. Herr Willi Herrgoß 80. Geburtstag
 09.11. Herr Herbert Kaser 63. Geburtstag
 03.11. Frau Erika Kopsch 84. Geburtstag
 02.11. Frau Rose-Marie Kroll 79. Geburtstag
 23.11. Frau Ursula Külper 74. Geburtstag
 07.11. Frau Gisela Lehmann 64. Geburtstag
 30.11. Frau Gerda Muthreich 93. Geburtstag
 22.11. Frau Marianne Neumann 77. Geburtstag
 25.11. Frau Adelheid Noack 82. Geburtstag
 11.11. Herr Günther Schrobitz 76. Geburtstag
 15.11. Herr Erich Schulze 89. Geburtstag
 05.11. Frau Ingrid Simke 65. Geburtstag
 30.11. Frau Gundela Thomas 61. Geburtstag

Neubrück (Spree)

17.11. Herr Gert Habermann 62. Geburtstag
 27.11. Frau Doris Held 67. Geburtstag
 27.11. Herr Wolfgang Held 71. Geburtstag
 27.11. Herr Günter Krausnick 75. Geburtstag
 01.11. Frau Sybille Möllmann 62. Geburtstag
 04.11. Herr Hans-Jürgen Pflaum 61. Geburtstag
 08.11. Herr Siegfried Schulze 75. Geburtstag
 30.11. Herr Heinz Sobota 81. Geburtstag

Pfaffendorf

17.11. Herr Kurt Knispel 83. Geburtstag
 21.11. Frau Margot Knispel 77. Geburtstag
 13.11. Herr Günther Miethke 80. Geburtstag
 12.11. Herr Lothar Wenzlaff 63. Geburtstag

Sauen

05.11. Herr Gerhard Elsemann 68. Geburtstag

Wilmersdorf

12.11. Frau Gerda Frömmer 76. Geburtstag
 22.11. Herr Hans Kohle 74. Geburtstag
 22.11. Frau Luci Mogel 92. Geburtstag
 04.11. Herr Hans-Jürgen Rothert 70. Geburtstag
 07.11. Frau Lieselotte Rothert 80. Geburtstag

Gemeinde Rietz-Neuendorf

Bürgermeister: Herr Klempert

☎ Telefonliste/Durchwahlen**Sekretariat Bürgermeister**

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
 Fax: 033672-60829

Sachgebiet Ordnungsamt**Sachgebietsleiterin Ordnungsamt**

Frau Märtin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Ordnungsamt:

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])

Hauptamt**Leiterin Hauptamt**

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt:

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Schwadtke 033672-60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Geschäftsstelle)

Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)**Sachgebietsleiter**

Herr Sprecher 033672-60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB:

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Frau Möbis 033672-60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)

Kämmerei**Leiter Kämmerei**

Herr Ache 033672-60814 n.ache@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei:

Herr Schönborn 033672-60815 ch.schoenborn@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

(Leiterin Kasse/Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung)

Frau Radke 033672-60817 a.radke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kasse/Finanzbuchhaltung)

Gemeinderevierposten/PHM

Frau Behrendt 033672-60822 (in der Verwaltung)

Termine nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361-5680 (Füwa) oder 0174-7737992 (Handy)

Wohnungsverwaltung Miede/Frau Tautrims

Friedrich-Engels-Straße 36, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361-309458, Fax: 03361-344706

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
 Beeskow und Umland
 Kohlsdorfer Chaussee 1, 15848 Beeskow
03366 / 24102

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung
 24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
 Lidzba **0800 / 5829000**

Wasser- und Abwasserzweckverband
 Scharmützelsee - Storkow/Mark
 OEWA Storkow GmbH
033679 / 6470

Havarienummer/Trinkwasser:
033679 / 64812

Havarienummer/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung
 24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
 Lidzba **0800 – 5829000**

KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen
 Entsorgung)
03361 / 77430

Stromnetzkunden in unserem Netzgebiet können über die neue einheitliche Servicenummer **03361 / 7332333** auftretende Unregelmäßigkeiten im Stromnetz, wie Störungen oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbereich
 Ost Brandenburg

Kirchliche Termine**Gottesdienste:****Kirche Langewahl**

16.11.2014

**(Vorl. Sonntag im Kirchenjahr),
 09.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken
 der Verstorbenen (Pfr. Brockhaus)

Kirche Neu Golm

16.11.2014

**(Vorl. Sonntag im Kirchenjahr),
 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken
 der Verstorbenen (Pfr. Brockhaus)

Gottesdienste:

09.11.09.00 Uhr Sauen

16.11.09.00 Uhr Groß Rietz

19.11.17.30 Uhr Neubrück

23.11.09.00 Uhr Görzig

30.11.14.00 Uhr Groß Rietz Adventsfeier

07.12.09.00 Uhr Pfaffendorf

Gemeindenachmittage:

12.11.14.30 Uhr Görzig

13.11.14.30 Uhr Neubrück

25.11.14.30 Uhr Pfaffendorf

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: Termine nach Vereinbarung

Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ihr Terminkalender September - Oktober 2014



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

	Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrendorf
Sa	08.11.14					10:00	◀ Kindergottesdienst		
So	09.11.14	Drittletztter Sonntag		9:00	10:30	◀ Silberne Konfirmation			



Herausgegeben vom **Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke**
Stand 24.10.2014 **Beeskower Str. 35, 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke**

Tel.: 033677/404 Mobil: 0170/4196259 Fax: 033677/62540
e-mail: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de

T = Taufgottesdienst
A = Abendmahlsgottesdienst
K= anschl. Gemeindefest

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Wohnungsverwaltung Miehe
Inh. R. Tautrims**

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde • Tel./Fax: 03361/309 458

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (nettokalt)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Görzig, Neubrücker Straße 4

Größe: 4 Räume / 72,97 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 340,00 € (nettokalt)
460,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Straße 4

Größe: 3 Räume / 58,48 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 290,00 € (nettokalt)
385,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Straße 5

Größe: 3 Räume / 58,48 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 290,00 € (nettokalt)
385,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 27

Größe: 3 Räume / 62,72 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 50,00 €
Miete: 280,00 € (nettokalt)
380,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 30

Größe: 2 Räume / 52,16 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €
Miete: 235,00 € (nettokalt)
315,00 € (bruttowarm)

Herzberg, Gutsweg 1

Größe: 1 Raum / 45,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 144,00 € (nettokalt)
184,00 € (bruttokalt)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Alt Golm, Parkstraße 5

Größe: 2 Räume / 48,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 65,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 120,00 € (nettokalt)
185,00 € (bruttokalt)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Alt Golm, Dorfstraße 31

Größe: 2 Räume / 40,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 175,00 € (nettokalt)
295,00 € (bruttowarm)
Hinweis: renovierungsbedürftig

Glienicke, Ahrendorfer Straße 31

Größe: 4 Räume / 108,69 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 125,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbststeinzahler
Miete: 390,00 € (nettokalt)
515,00 € (bruttokalt)

Buckow, Georgshöhe 20

Größe: 3 Räume / 89,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 80,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbststeinzahler
Miete: 370,00 € (nettokalt)
450,00 € (bruttokalt)

Buckow, Georgshöhe 20

Größe: 4 Räume / 120,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 90,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbststeinzahler
Miete: 450,00 € (nettokalt)
540,00 € (bruttokalt)

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1,
15299 Müllrose,
Telefon: 033606 70299
Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

sehen und gesehen werden

... mit einer Anzeige in Ihrem Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf!

Geburtstag oder Einschulung gefeiert? • Zu zweit einen neuen Lebensabschnitt begonnen? • Haustier ausgebüxt?

Informationen und Anzeigen aufgeben: Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag 033606-70299 www.druckereikuehl.de



2. Kürbisschnitzen in Görzig

Auch in diesem Jahr können wir unser Kürbis-Schnitz-Fest als einen gelungenen Nachmittag und guten Start in den Herbst bezeichnen. Auch wenn das Wetter nicht unbedingt froh gesinnt mit uns war hatten unsere Gäste viel Spaß beim Schnitzen. Mit großem Eifer und viel Elan fertigten unsere kleinen und großen Künstler tolle Kunstwerke in



verschiedenen Größen, Formen und Farben. Auch haben wir in diesem Jahr wieder tolle Kuchen und Kochrezepte mit Kürbis in ein tolles Buffet umgewandelt. Mit Kürbiskuchen, Kür-

bismuffins, Kürbissuppen, Kürbislasagne, Nudel-Kürbisauf- lauf, Kürbisgemüseauflauf und vielen anderen Leckereien war auch das leibliche Wohl nicht auf der Strecke geblieben. Alles wurde probiert und „bewertet“. Abgerundet wurde das Fest mit einem kleinen Laternenumzug und einem wärmenden Feuer mit Knuppelkuchen und Kürbisbowle.

Natürlich ist solch ein tolles Ereignis nicht möglich ohne fleißige Helfer. Unser herzlichster Dank geht an alle Kuchenbäcker, Kürbisköche und fleißigen Helfer die zum Gelingen beigetragen haben. DANKE!!!

Familie Bissendorf
HVG



INFO für unser nächstes Kürbisschnitzen 2015: Wer hat den schwersten Schnitzkürbis ?



Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit.

Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

- ✓ Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- ✓ Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!
- ✓ Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine

Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man übergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen. Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg